

BUNDESAMT FÜR SEESCHIFFFAHRT UND HYDROGRAPHIE

Eisbericht Nr. 14 vom 21.12.2010

für die deutsche Ostseeküste

Seegebiet und Außenküste

In verschiedenen Küstenabschnitten beginnende Eisbildung.

Hauptfahrwasser

Fahrwasser nach Flensburg: Im Hafen sehr dichtes Neueis, in der Innenförde an der Nordküste ein schmaler Eissaum.

Fahrwasser nach Schleswig: Im Hafen Schleswig und weiter auf der Schlei bis Amis liegt 10-15 cm dickes Eis, weiter bis Schleimünde dichtes Neueis.

Eckernförder Bucht: Im Hafen und Bucht Neueis und Eisbildung.

Kieler Bucht: Im Hafen Heiligenhafen geringfügiges Neueis.

Lübecker Bucht: Im Hafen Neustadt dichtes dünnes Eis.

Fahrwasser nach Wismar: Im Hafen kommt örtlich etwa 12 cm dickes Eis vor. Von Wismar bis Walfisch liegt etwa 10 cm dickes Festeis mit einer gebrochenen Fahrrinne, weiter bis zur Eisgrenze etwa auf der Linie Hohen Wieschendorf – Poel sehr dichtes 5-7 cm dickes Eis und Neueis, in der Fahrrinne treiben 10-12 cm dicke Eisschollen.

Fahrwasser nach Rostock: Im Stadthafen und auf Unterwarnow liegt 5-10 cm dicke Eisdecke, in den Seehäfen und im Seekanal dichtes Neueis.

Fahrwasser nach Stralsund: In der Nordzufahrt nach Stralsund liegt von Stralsund bis Barhöft kompaktes Eis, etwa 15 cm dick. Von Stralsund bis Palmer Ort kommt kompaktes 10-15 cm dickes Eis, dann bis Freesendorfer Haken dichtes Neueis vor. In der Landtiefrinne dichtes Neueis.

Fahrwasser nach Wolgast: Zwischen Wolgast und Peenemünde kompaktes 5-10 cm dickes Eis, weiter bis Ruden dichtes 5-10 cm dickes Eis.

Boddengewässer:

Bodden südlich vom Darß und Zingst: Mit 8-10 cm dickem Eis bedeckt. Im Zingster Strom liegt kompaktes 5-10 cm dickes Eis.

Bodden zwischen Rügen und Hiddensee: Größtenteils mit 10-15 cm dickem Festeis bedeckt. Schifffahrt erfolgt in der Fahrrinne. Im Bereich Wittower Fähre etwa 10 cm dickes Randeis.

Greifswalder Bodden: Im Hafen Greifswald-Wieck und in der Dänischen Wiek liegt geschlossene Eisdecke, die dicht am Ufer etwa 18 cm, sonst 3-10 cm dick ist. Im Hafen Greifswald-Ladebow etwa 15 cm dicke Eisdecke. An der Nordküste liegt 5-10 cm dickes Festeis, sonst kommt auch in den Außenbereichen lockeres bis dichtes dünnes Eis vor.

Peenefluß: Mit etwa 7 cm dickem Eis bedeckt.

Peenestrom: Von Wolgast südwärts mit 10-15 cm dickem Festeis bedeckt.

Stettiner Haff: Mit 10-15 cm dickem Festeis bedeckt.

Information des WSA Stralsund

09.12.2010: Ab sofort gilt Nachtfahrverbot für das Stralsunder und Wolgaster Revier, für die Zufahrten zu den Häfen am Greifswalder Bodden sowie dem Kleinen Haff und der Peene.

15.12.2010 24:00 Uhr: Südlicher Peenestrom, Peenefluß und Kleines Haff sind für die Schifffahrt geschlossen.

Aussichten bis 25.12.2010:

=====

In den nächsten zwei Tagen ist bei leichtem bis mäßigem Dauerfrost mit leichter Eiszunahme in allen inneren Küstenbereichen und an den Außenküsten der Insel Rügen und Usedom zu rechnen. Ab Mittwoch steigen die Lufttemperaturen etwas an, aber durch zeitweilige Schneefälle kann sich in offenen Bereichen Eisschlamm bilden. Mit auffrischenden Winden aus Ost bis Nordost wird das bewegliche Eis in westliche Richtungen treiben, an den Luvküsten sind Aufschiebungen möglich.

Im Auftrag
Dr. Schmelzer

Die aktuellen Eiskarten für die deutsche Nord- und Ostseeküste sind im Internet unter <http://www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/1975.jsp> zu finden.